

Landtag

4. Sitzung vom 25. März 1988

Sitzungsprotokoll

(Beginn um 9 Uhr.)

Vorsitzende: Erster Präsident Ing Hofmann,
Zweiter Präsident Univ Prof Dr Welan.

Schriftführer: Die Abgen Brosch, Herta Slabina, Ilse Forster, Strangl und Maria Paul sowie die Abgen Mag Dipl Ing Regler, Rosemarie Wallner und Nettig.

Präsident Ing Hofmann eröffnet die Sitzung.

1. Die Abgen Pfannenstiel, Erika Stubenvoll und Mag Zima sind beurlaubt.

Entschuldigt sind Landeshauptmann-Stellvertreter Ingrid Smejkal sowie die Abgen Dolores Bauer, Dr Peter Mayr, Josefa Tomsik und Gaal.

2. In der Fragestunde werden von Präsident Ing Hofmann folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (PrZ 75/LM/88): Abg Ing Mandahus an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal:

Wann wird endlich ein entsprechender Entwurf einer Bauordnungsnovelle vorliegen, die eine Verwaltungsvereinfachung bringt, wie dies die ÖVP in einer Anfrage bereits vor rund einem Jahr urgiert hat?

2. Anfrage (PrZ 70/LM/88): Abg Dr Hirschall an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal:

Welche Schritte werden Sie unternehmen, um die Vorstellungen Wiens betreffend eine multifunktionale Nutzung der Roßauer Kaserne bei den zuständigen Bundesministerien durchzusetzen?

3. Anfrage (PrZ 61/LM/88): Abg Sramek an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung:

Wie groß war das Förderungsvolumen im Jahre 1987 im Bereich der Wohnbauförderung sowie der Wohnhaussanierung?

4. Anfrage (PrZ 62/LM/88): Abg Haas an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung:

Wann ist mit der Verlängerung der Mietzinsbildungsbefugnisse, die in der Regierungserklärung in einem Konnex mit der Verlängerung der Wohnbauförderung vorgesehen ist, zu rechnen?

5. Anfrage (PrZ 77/LM/88): Abg Dr Hawlik an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt, Freizeit und Sport:

Wann wird dem Wiener Landtag ein neues Abfallwirtschaftsgesetz für Wien zur Begutachtung vorgelegt werden?

6. Anfrage (PrZ 28/LM/88): Abg Mag Kabas an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt, Freizeit und Sport:

Welche Schritte werden Sie in Abstimmung mit dem Land Niederösterreich unternehmen, um zur Schaffung eines Nationalparks im Wienerwald zu gelangen?

7. Anfrage (PrZ 19/LM/88): Abg Fürst an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Verkehr und Energie:

Warum wurde, trotz einer diesbezüglichen Vereinbarung nach Art 15 a B-VG zwischen dem

Bund und dem Land Wien im November 1986, noch immer nicht mit der Errichtung des Park-and-ride-Platzes bei der S-Bahn-Station Leopoldau begonnen?

8. Anfrage (PrZ 57/LM/88): Abg Stockinger an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal:

Ergeben sich Ihrer Meinung nach bei der Anwendung der Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung Probleme, die eine Überarbeitung beziehungsweise Novellierung zweckmäßig erscheinen lassen?

9. Anfrage (PrZ 58/LM/88): Abg Hanke an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

Hat die Novellierung des Wiener Fremdenverkehrsförderungsgesetzes mit Wirksamkeit 1. Jänner 1987 im Jahre 1987 die daran geknüpften Erwartungen erfüllt?

3. (PrZ 109/LF.) Präsident Ing Hofmann teilt mit, daß Abg Dr Hirschall eine an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik gerichtete Anfrage, betreffend die drohenden Auswirkungen der von den Regierungsparteien vereinbarten Steuerreform des Bundes auf die Stadt Wien, eingebracht und gemäß § 39 Abs 4 der Geschäftsordnung die mündliche Begründung dieser Anfrage durch den Fragesteller und die Durchführung einer Debatte über den Gegenstand verlangt hat.

Präsident Ing Hofmann gibt bekannt, daß die Begründung dieses Antrages und die Abstimmung hierüber vor Schluß der Sitzung stattfinden werden.

(PrZ 110/LF.) Präsident Ing Hofmann teilt mit, daß die Abgen Dr Ferdinand Maier und Mag Dipl Ing Regler eine an den Landeshauptmann gerichtete Anfrage, betreffend die skandalösen Vorkommnisse, die in letzter Zeit im Bereich des Landes Wien zu Tage getreten sind beziehungsweise die Verbesserung der Kontrollmöglichkeiten, um derartiges in Zukunft auszuschließen, eingebracht und gemäß § 39 Abs 1 der Geschäftsordnung die mündliche Begründung dieser Anfrage durch den Fragesteller und die Durchführung einer Debatte über den Gegenstand verlangt haben.

Präsident Ing Hofmann gibt bekannt, daß dieses Verlangen von der im § 39 Abs 1 der Geschäftsordnung festgesetzten Anzahl von Abgeordneten unterzeichnet ist und somit die mündliche Begründung und die Debatte über den Gegenstand vor Schluß der Sitzung erfolgen werden.

(PrZ 111/LAt.) Präsident Ing Hofmann teilt mit, daß die Abgen Dr Goller und Prochaska eine Gesetzesvorlage, betreffend Novellierung des Wiener Prostitutionsgesetzes eingebracht haben, und weist diese dem Amtsführenden Stadtrat für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal zur weiteren Behandlung zu.

(PrZ 112/LAt.) Präsident Ing Hofmann teilt mit, daß Abg Dr Hirschall einen Antrag, betreffend die regelmäßige Durchführung einer Projektkontrolle durch das Kontrollamt bei Projekten der Gemeinde Wien die die Auftragssumme

von 150 Millionen Schilling überschreiten, eingebracht hat, und weist diesen Antrag dem Amtsführenden Stadtrat für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal zu.

(PrZ 113/LAt.) Präsident Ing Hofmann teilt mit, daß die Abgen Dr Hirnschall und Mag Kabas einen Antrag, betreffend Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen zur Einsetzung von Untersuchungsausschüssen, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem Amtsführenden Stadtrat für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal zu.

(PrZ 114/LAt.) Präsident Ing Hofmann teilt mit, daß Abg Dr Hirnschall einen Antrag, betreffend eine effiziente Überwachung der gemeinnützigen Wohnbauträger im Lande Wien, eingebracht hat, und weist diesen Antrag dem Amtsführenden Stadtrat für Wohnbau und Stadterneuerung zu.

Präsident Ing Hofmann macht folgende Mitteilung: Die Bezirksvertretung für den 15. Bezirk hat gemäß § 104 der Wiener Stadtverfassung einen Antrag an den Landtag gerichtet. Er betrifft die Novellierung der Gemeinderatswahlordnung der Stadt Wien. Ich weise diesen Antrag dem Amtsführenden Stadtrat für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal zu.

Die Bezirksvertretung für den 20. Bezirk hat gemäß § 104 der Wiener Stadtverfassung einen Antrag an den Landtag gerichtet. Er betrifft die Einwendungen gemäß § 7 der Atomrechtlichen Verfahrensordnung gegen die Teilgenehmigung für die Errichtung der Wiederaufbereitungsanlage Wackersdorf. Ich weise diesen Antrag dem Amtsführenden Stadtrat für Umwelt, Freizeit und Sport zu.

Über Vorschlag von Präsident Ing Hofmann beschließt der Landtag mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit, die auf der Tagesordnung unter Postnummer 1 stehende Wahl mit Handerheben vorzunehmen.

4. (PrZ 868, P 1.) An Stelle des Bundesrates Mag Dr Veselsky und der Ersatzmänner Dinhof und Dr Elisabeth Hlavac, die mit Wirksamkeit vom 8. April 1988 auf ihre Mandatsausübung verzichtet haben, werden Dr Elisabeth Hlavac zum Mitglied und Abg Herbert Dinhof sowie Josef Rauchenberger zu Ersatzmitgliedern des Bundesrates gewählt.

Danach beschließt der Landtag folgende Gesamtreihung der vom Land Wien zu entsendenden Mitglieder des Bundesrates, wobei die Stellen 1 bis 6, 9 und 11 unberührt bleiben:

7. Stelle Albrecht Karl Konecny als Mitglied, Herbert Dinhof als dessen Ersatzmann;

8. Stelle Dr Irmtraud Karlsson als Mitglied, Josef Rauchenberger als deren Ersatzmann;

10. Stelle Anna Elisabeth Haselbach als Mitglied, Mag Eva Salomon als deren Ersatzmann;

12. Stelle Dr Elisabeth Hlavac als Mitglied, Elisabeth Dittrich als deren Ersatzmann.

Berichterstatter: Amtsf StR Sallaberger
Sallaberger

5. (PrZ 797, P 2.) Der in der Beilage Nr 3 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem die Besoldungsordnung 1967 und das Ruhe- und Ver-

sorgungsgenüßzulagegesetz 1966 geändert werden, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

Berichterstatter: LhptmSt Mayr

6. (PrZ 663, P 3.) Der in der Beilage Nr 7 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem die Wiener Abgabenordnung geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

Berichterstatter: Amtsf StR Sallaberger

7. (PrZ 818, P 4.) Der in der Beilage Nr 5 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem die Dienstordnung 1966 geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Redner: StR Ing Engelmayer und Abg Ing Rolf Huber.)

(Die Abstimmung über das Geschäftsstück erfolgt bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Landtages mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit.)

8. (PrZ 795, P 5.) Der in der Beilage Nr 4 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem die Vertragsbedienstetenordnung 1979 geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

9. (PrZ 838, P 6.) Der in der Beilage Nr 2 enthaltene Entwurf des Gesetzes über Stiftungen und Fonds (Wiener Landes-Stiftungs- und Fondsgesetz), wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

10. (PrZ 109/LF.) Die Anfrage des Abg Dr Hirnschall, betreffend die drohenden Auswirkungen der von den Regierungsparteien vereinbarten Steuerreform des Bundes auf die Stadt Wien, wird von Schriftführer Abg Rosemarie Wallner verlesen. Nach Begründung des Verlangens auf dringliche Behandlung des Antrages durch Abg Dr Hirnschall beschließt der Landtag, die dringliche Behandlung in der heutigen Sitzung durchzuführen.

(Redner: Die Abgen Dr Hirnschall, Freitag und Ingrid Kariotis, StR Dr Busek sowie die Abgen Dr Swoboda und Dr Ferdinand Maier.)

Nach Durchführung der Debatte wird die Anfrage vom Amtsführenden Stadtrat für Finanzen und Wirtschaftspolitik Mayr mündlich beantwortet.

11. (PrZ 110/LF.) Die Anfrage der Abgen Dr Ferdinand Maier und Mag Dipl Ing Regler, betreffend die skandalösen Vorkommnisse, die in letzter Zeit im Bereich des Landes Wien zu Tage getreten sind beziehungsweise die Verbesserung der Kontrollmöglichkeiten, um derartiges in Zukunft auszuschließen, wird nach Verlesung durch Schriftführer Abg Nettig von Abg Dr Ferdinand Maier mündlich begründet.

(Redner: Die Abgen Dr Ferdinand Maier, Mag Kabas, Ing Mandahus und Wimmer, Amtsf StR Dr Ursula Pasterk und die Abgen Prinz, Mag Dipl Ing Regler und Prochaska, StR Maria Hampel-Fuchs sowie Abg Mag Kauer.)

Nach Durchführung der Debatte wird die Anfrage von Landeshauptmann Dr Zilk mündlich beantwortet.

(Schluß um 15.24 Uhr.)

Der Schriftführer:

Paul Lang

Der Vorsitzende:

Ing Hofmann

Erster Präsident